

VOLLMACHT-ABTRETUNG

Der/die Unterzeichnende

Name (gemäss Familienbüchlein oder Identitätskarte) _____

Vorname _____

geboren am _____

vertreten durch (gesetzlicher Vertreter / Beistand) _____

Adresse des gesetzlichen Vertreters / Beistands _____

handelnd für mich selber
 für das Kind / die Kinder (als gesetzlicher Vertreter) :

	Name	Vorname	Geburtsdatum
Kind 1			
Kind 2			
Kind 3			
Kind 4			

Erteilt hiermit **Vollmacht mit Substitutionsberechtigung** an den Staat Wallis, Dienststelle für Sozialwesen / Inkassostelle und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (IBU), gestützt auf Gesetz über das Inkasso und die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (GIBU) und die Verordnung über das Inkasso und die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (VIBU);

Um sämtliche für die Durchführung des Inkassoauftrages als zweckdienlich erachteten Handlungen für sich und ihre Kinder vorzunehmen, insbesondere:

- *aussergerichtlich oder gerichtlich vorzugehen ;*
- *Einreichen und Führen von Verfahren und Verfassen von Rechtsschriften ;*
- *Vertretung vor allen Zivil-, Straf- oder Verwaltungsgerichten ;*
- *Einreichen oder Zurückziehen von strafrechtlichen Klagen wegen Verletzung der Unterhaltspflicht ;*
- *Ziehen jeglicher Schlussfolgerungen ;*
- *Plädieren, Abschliessen von Vergleichen ;*
- *Einleitung von Betreibungen und Verlangen von Arresten ;*
- *Eingaben in allen Konkursverfahren ;*
- *Beantragung von Schuldneranweisungen ;*
- *Entgegennahme von Zahlungen ;*

Erklärt hiermit, dem Staat Wallis, Dienststelle für Sozialwesen / Inkassostelle und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (IBU), ihre gegenüber dem Schuldner der Unterhaltsbeiträge bestehenden **geldlichen Forderungen** sowie diejenigen ihrer Kinder **abzutreten** bis zum **Gesamtbetrag**

- **der Unterhaltsbeiträge, die seit dem Beginn der von der IBU anerkannten Inkassoperiode fällig geworden sind,**
- **der Unterhaltsbeiträge, die während der Gültigkeit der vorliegenden Vollmacht-Abtretung fällig werden.**

Die vorliegende Abtretung erteilt der IBU das Recht, in ihrem eigenen Namen für das Inkasso der rückständigen, laufenden und künftig geschuldeten Unterhaltsbeiträge für die Gläubigerin und ihre Kinder vorzugehen.



Vollständige Identität der Person, die den Unterhaltsbeitrag bezahlen muss (Schuldner)

Name und Vorname _____

Sohn/Tochter von _____

Wohnsitz (wenn bekannt) _____

Arbeitgeber (wenn bekannt) _____

Verpflichtungserklärung

Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich:

1. weder persönlich noch durch Anwälte, Treuhänder, Geschäftsagenten oder Dritte **Schritte zu unternehmen**, um die Bezahlung von laufenden geschuldeten Unterhaltsbeiträgen direkt zu bewirken oder um das Inkasso von Unterhaltsrückständen zu veranlassen, die Gegenstand des vorliegenden Dokumentes sind.
2. die IBU **unverzüglich** zu benachrichtigen, wenn dem Gläubiger Unterhaltsbeiträge ganz oder teilweise **direkt** überwiesen werden (ohne dass der Betrag über die IBU fliesst). Alle Beträge, auf welche sich dieses Dokument bezieht, müssen nämlich an die IBU überwiesen werden.
3. die IBU **umgehend** über jede Veränderung der eigenen finanziellen und persönlichen Situation sowie jener, der mit ihr/ihm zusammenlebenden Personen zu informieren. Dies betrifft Einkommen (Lohn, Familienzulagen, aktuelle oder zu erwartende Leistungen einer Sozial- oder Privatversicherung, Stipendium), Berufsausbildung der Kinder, Vermögen, Arbeitgeberwechsel, Eheschliessung, Wiederverheiratung, Konkubinats mit einer Drittperson, Adressänderung etc.
4. die IBU **unverzüglich** über eine aktuelle oder zu erwartende Kinderzusatzrente (minderjährig oder volljährig), stammend von einer Sozial- oder Privatversicherung, zu informieren.
5. der IBU **sofort** jeden Wohnsitzwechsel einer Person, die einen Unterhaltsbeitrag erhalten soll, anzuzeigen. Wenn nämlich ein Gläubiger in einen anderen Kanton wegzieht, endet die Intervention der IBU mit dem Wegzugsdatum für die künftigen Leistungen.
6. die IBU **unmittelbar** über die Kenntnis eines Wechsels von Wohnort oder Arbeitgeber der Person zu orientieren, die den Unterhaltsbeitrag bezahlen muss (Schuldner).
7. die IBU **sogleich** über sämtliche Änderungen der gültigen Vereinbarung, Anordnung oder des Gerichtsurteils sowie über alle laufenden rechtlichen Verfahren zu informieren, sofern diese die Änderung des Unterhaltsbeitrages bezwecken.
8. der IBU so schnell als möglich die zweckdienlichen Dokumente für die Berechnung des Anspruchs auf Vorschüsse zu übermitteln. Tatsächlich können die Vorschüsse frühestens für den Folgemonat ab Erhalt aller Dokumente ausbezahlt werden. Dieser Grundsatz bezieht sich auch auf die Erneuerung der Vorschüsse.

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit, auf die Tatsache aufmerksam gemacht worden zu sein, dass die Verletzung der oben aufgezählten Verpflichtungen die **Aufhebung der gewährten Vorschüsse, die Pflicht zur Rückerstattung von unberechtigterweise bezogenen Vorschüssen und die Schliessung des Dossiers** nach sich ziehen kann.

Gerichtsstandsvereinbarung und anwendbares Recht

Der/die Unterzeichnende erklärt ebenfalls, die Anwendung des Schweizer und Walliser Rechts für jeglichen Streitfall, der aus dem vorliegenden Dokument hervorgehen könnte, sowie die Zuständigkeit der Gerichte am Sitz der IBU ausdrücklich zu anerkennen.

Der/die Unterzeichnende bestätigt hiermit, von den aus diesem Dokument hervorgehenden Pflichten Kenntnis genommen zu haben und die Richtigkeit der obenstehenden Angaben.

Unterschrift des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin _____ **Datum** _____

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters / Beistands _____ **Datum** _____